

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Band: 103 (1996)
Heft: 3

Artikel: Ausstellungen im Textilmuseum St. Gallen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677969>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

seinen Ursprungsort zurückkehrt, können es die Besucher in Riggisberg betrachten.

Die Ausstellung dauert bis zum 1. November 1996. Sie ist täglich geöffnet von 14.00 bis 17.30 Uhr. Mit der Eintrittskarte wird eine im Preis eingeschlossene Handliste der Exponate

abgegeben. Sie enthält, nebst dem Beschrieb aller 55 Exponate, einen kunsthistorischen Abriss sowie einen Kommentar zur Technik der Samtweberei. Ebenso wird für Fr. 8.– eine Sammlung von 10 Karten angeboten, auf denen die schönsten Samte abgebildet sind. CGF

Ausstellungen im Textilmuseum St. Gallen

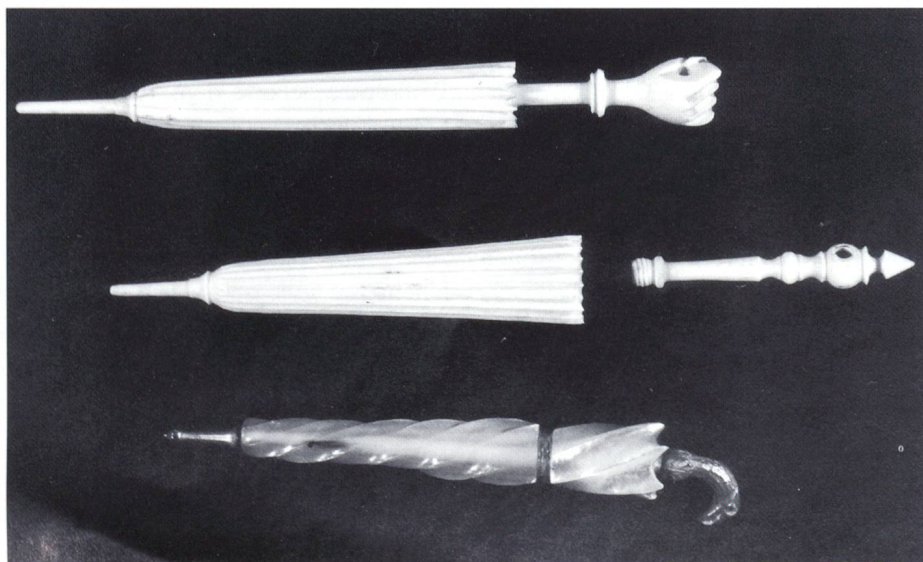
Ein Blick auf den Veranstaltungskalender des Textilmuseums St. Gallen verspricht wiederum ein Jahr mit einem interessanten, abwechslungsreichen Programm. Die einmalige Handarbeitsgeräte-Sammlung der Zürcherin Hanni Zahner, 1993 dem Museum vergabt, ist als Dauerausstellung eingerichtet und ist allein schon ein Museumsbesuch wert. Im April wurde «Stickereiindustrie und Stickereientwurf um 1900 – Ostschweizer Maschinenarbeiten» eröffnet und Ende Mai wird die von Dr. Anne Wanner-Jean Richard eingerichtete Ausstellung «Muster und Zeichen» – Mustertücher vom 17. bis 20. Jahrhundert gezeigt. Gleichzeitig erscheint dazu mit demselben Titel der Sammlungskatalog zu den Beständen von Mustertüchern des Museums. Bis Mitte Oktober dieses Jahres ist die von Marianne Gächter-Weber präsentierte Ausstellung

«Anmut und Eleganz» zu sehen: Spitzen in der Damenmode von der Jahrhundertwende bis zu den 1960er Jahren. Für jede Robe war eine individuell gefertigte Figurine notwendig. Anhand einer kleinen Dokumentation ist ersichtlich, wie diese Figurinen in aufwendiger Handarbeit im hauseigenen Atelier entstanden sind. Zum Teil waren die gleichen Exponate bereits im Sommer 1995 in Dortmund in der Ausstellung «Spitze – Luxus zwischen Tradition und Avantgarde» (*mittex 5/1995, S. 46*) zu sehen. Dazu sind erstmals aus dem der Textildibliothek geschenkten Nachlass von Walter Niggli (1908–1990) Modezeichnungen ausgestellt. Es ist eine Auswahl aus den 7500 Originalen, die den Kleiderstil der grossen Couturiers von 1933 bis 1985 widerspiegeln. Die letztjährige Ausstellung «Stickereiindustrie und Stickereientwurf um



Anmut und Eleganz

1900» findet eine Fortsetzung mit Ostschweizer Maschinenarbeiten (bis 28. Februar 1997). Vom 15. Mai 96 werden erstmals, zusammen mit einem wissenschaftlichen Sammlungskatalog von Dr. Anne Wanner-Jean Richard, die Mustertücher aus den eigenen Beständen vorgestellt. Als letzte Ausstellung folgt dann von November 96 bis Oktober 97 «Zeit des Kaschmirschals». Auch in diesem Jahr werden wiederum Objekte im stilvollen Treppenhaus des Museums gezeigt: «Trepp-Auf-Trepp-Ab», Teppiche von Helen Blaser, Basel, im August/September. CGF



Die Sammlung Hanni Zahner

